

Mottoerläuterung zum 40. Internationalen Museumstag am Sonntag, 21. Mai 2017

„Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“

Museen sind voller Spuren unserer Vergangenheit. Indem sie Zeugnisse unseres kulturellen Erbes sammeln, erforschen und bewahren, gehen sie der Geschichte auf den Grund und machen wissenschaftliche Erkenntnisse für alle Besucher zugänglich. Durch ein zielgerichtetes Sammlungskonzept, die intensive Auseinandersetzung mit den Objekten und deren Präsentation in Dauer- und Wechsausstellungen setzen Museen starke und notwendige Zeichen. Sie stoßen auf diese Weise eine Auseinandersetzung mit aktuellen Themen wie Migration, kulturelle Vielfalt, Globalisierung, demografischer Wandel oder Erhalt der Umwelt an. Zugleich stellen sie wichtige Bezüge zur Vergangenheit her und scheuen sich auch nicht vor belasteten, unbequemen und kontrovers diskutierten Themen.

Das Motto des 40. Internationalen Museumstags **„Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“** ruft die Museen dazu auf, sich mit Angeboten zu beteiligen, die zur Diskussion anregen, aufklären, die möglicherweise Verdecktes an den Tag bringen und auch die Schattenseiten der Geschichte und Zeitgeschichte nicht aussparen. Unrecht, Gewalt, Verfolgung oder Flucht sind solche schwierigen Bestandteile unserer Vergangenheit und Gegenwart. Das kostet Mut! Doch gerade in der heutigen Zeit sind Museen verstärkt gefragt, Mut zu beweisen, die moralischen und ethischen Werte im Blick zu behalten und auf politische Ereignisse und gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren. Als Vermittler unseres Kultur- und Naturerbes tragen Museen damit nicht nur eine große Verantwortung – zugleich ist es eine einzigartige Chance, sich in den gesellschaftlichen Diskurs einzubringen.

Das Motto 2017 bietet eine breite Palette an Anknüpfungsmöglichkeiten, so dass jedes Museum mit seiner spezifischen und facettenreichen Sammlung an diesem besonderen Tag teilnehmen sollte. Der Phantasie und dem Ideenreichtum der Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind hier keine Grenzen gesetzt.

Finden Sie Ihre Idee und machen Sie mit: **„Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“**

Anregungen zu Aktionen

- Beweisen Sie, dass Ihr Museum ein lebendiges Forum der Geschichte ist: Stoßen Sie Spurensuchen, etwa die Befragung von Zeitzeugen an. Veranstalten Sie ein „Zeitzeugencafé“ oder geben Sie die Möglichkeit zur Teilnahme an einer kleinen partizipativen Ausstellung.

- Politische und gesellschaftliche Konflikte prägen die mediale Berichterstattung unserer Zeit. Museen sind Orte, in denen dazu Hintergründe vermittelt werden können und die zum Diskurs anregen. Häufig genügt dabei schon der Blick in die eigene Stadt, die eigene Region. Greifen Sie ein solches Thema auf, machen Sie eine kleine Ausstellung dazu, bieten Sie einen Vortrag oder eine Lesung an.
- Zeigen Sie, dass Museen inklusive Orte sind, die niemanden ausgrenzen. Bieten Sie Führungen und Gespräche in verschiedenen Sprachen an.
- Stellen Sie die Arbeit Ihres Museums, auch hinter den Kulissen, vor. Zeigen sie, wie Sie „Spuren suchen“, etwa bei der Frage nach der Provenienz der Objekte oder der Bestimmung von Materialien und Alter.
- Gibt es Objekte und Geschichten, die in Ausstellungen noch nie gezeigt worden sind? Nutzen Sie den Tag und das Motto, das Unbekannte, auch das durchaus nicht immer Schöne, ans Licht zu bringen.
- Kinder sind das Museumspublikum von morgen. Organisieren Sie eine Spurensuche in die Geschichte, die Kunst, Kultur, Natur und Technik für verschiedene Altersgruppen.
- Kooperieren Sie mit anderen Einrichtungen in Ihrer Umgebung. Stellen Sie Ihre Partner und Förderer vor und zeigen Sie, was bereits gemeinsam erreicht wurde und was noch erreicht werden soll. Geben Sie Ihrem Freundes- bzw. Förderkreis die Gelegenheit, sich vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen. Laden Sie Kulturträger, Kulturvermittler, Förderer und Sponsoren Ihres Museums zu einem besonderen Event ein.
- Präsentieren Sie das Museum als kulturelles Zentrum und bieten Sie mit Musikveranstaltungen, Lesungen, Filmvorführungen, Tanz und Theater etc. ein ergänzendes Kulturprogramm an.
- Begrüßen Sie Ihre Gäste auf besondere und persönliche Weise. Gewähren Sie freien Eintritt oder lassen Sie Besucher selbst entscheiden, wie viel Ihnen der Besuch wert ist.

Der Internationale Museumstag

Der Internationale Museumstag wurde 1977 vom Internationalen Museumsrat ins Leben gerufen und wird seit 1978 um den 18. Mai gefeiert. Seit 1992 wird der Tag von einem jährlich wechselnden Motto begleitet.

In Deutschland wird der Internationale Museumstag stets an einem dem 18. Mai nahe gelegenen Sonntag gefeiert. Im Jahr 2017 fällt der Termin auf den **21. Mai**.

Weitere Informationen zum Internationalen Museumstag 2017 unter www.museumstag.de